

SPD StadtratsfraktionSpeyer - Gutenbergstraße 11 - 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Speyer, den 09.10.2017

Anfrage: Onlineplattform für Kitaplätze (Kitaportal)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates am 19. Oktober 2017 zu setzen:

Um die Kitaplatzsuche für alle Beteiligten zu erleichtern, haben einige Kommunen eine Onlineplattform für Kitaplätze (Kitaportal) eingerichtet. Beispielhaft kann die Onlineplattform <https://kitaportal.trier.de/elternportal.jsf> der Stadt Trier genannt werden. Ziel ist die Verbesserung von Transparenz und weniger Doppelbelegungen bzw. Doppelanfragen bei der Bereitstellung von Betreuungsplätzen. Durch die Einrichtung einer solchen Plattform könnte den Eltern die mühsame Einzelnachfrage über freie Plätze bei Kindertagesstätten erspart werden. Eltern könnten online mit Suchkriterien nach Kitas suchen, darunter etwa Lage, Öffnungszeiten oder Träger der Kita. Eltern, die aus technischen Gründen oder wegen zu geringen Deutschkenntnissen das Portal nicht bedienen können oder möchten, könnten sich weiterhin in der Kita oder bei der Verwaltung anmelden, dann würden die Daten direkt im Kitaportal erfasst.

Eine automatisch täglich aktualisierte Übersicht über freie Plätze würde auch der Verwaltung bei der Bewältigung der Aufgabe helfen, den Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz umzusetzen. Verwaltungsaufwände würden deutlich reduziert.

Auch empfiehlt der Hessische Rechnungshof Kommunen ausdrücklich die Einrichtung eines zentralen Anmeldesystems.¹

Die SPD-Fraktion möchte in diesem Zusammenhang folgende Fragen stellen:

1. Läuft die Vergabe von Kitaplätze aus Sicht der Verwaltung derzeit zufriedenstellend ab? Werden ggf. Verbesserungsmöglichkeiten gesehen?
2. Welche Rückmeldungen liegen hierzu seitens der Freien Träger vor?
3. Welcher Aufwand ist erforderlich, um für Speyer ein Kitaportal einzurichten? Hierzu könnte ein Austausch mit der Stadt Trier oder anderen Kommunen sinnvoll sein.
4. Welcher Personal- und Sachaufwand entsteht derzeit für die Vergabe von Kitaplätzen? Weiterhin interessiert uns ein Vergleich mit der Vergabe unter Nutzung eines Kitaportals.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Feiniler

Johannes Gottwald

Philipp Brandenburger

Fraktionsvorsitzender

eingegangen per E-Mail

¹ Hessischer Rechnungshof, Kommunalbericht 2016, S. 274 f.
vgl. http://www.rechnungshof-hessen.de/fileadmin/veroeffentlichungen/veroeffentlichungen_uepkk/28-bericht-upkk.pdf, Abruf am 14.06.2017